



Einwohnergemeinde
Cham

per E-Mail
an die akkreditierten Medien

Datum: 16. Juni 2025
Kontakt: Kathrin Wyss
Direktwahl: +41 41 723 87 10
E-Mail: kathrin.wyss@cham.ch

Medienmitteilung

Gemeindeversammlung Cham genehmigt Rechnung und schafft Konzessionsgebühren ab

Die Chamer Gemeindeversammlung hatte am 16. Juni im Lorzensaal eine umfangreiche Traktandenliste zu beraten. Neben der Rechnung 2024 standen mehrere Sachgeschäfte und politische Vorstösse zur Diskussion.

Der Rechnungsabschluss 2024 mit einem Plus von 32,1 Millionen Franken wurde von den 190 Versammlungsteilnehmenden positiv zur Kenntnis genommen. Höhere Steuereinnahmen – trotz tieferem Steuerfuss – haben zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen. Zwei Anträge zur Gewinnverwendung wurden abgelehnt.

Künftig wird in Cham zudem auf die Erhebung von Konzessionsgebühren für Wasser, Strom und Gas verzichtet. In den vergangenen Jahren waren bereits Rabatte auf diese Gebühren gewährt worden. Dem Antrag der GLP, weiterhin Konzessionsgebühren auf Erdgas zu erheben, wurde nicht zugestimmt.

Investitionen ins Kanalisationsnetz

In Bau, Betrieb, Unterhalt und Erneuerung der öffentlichen Siedlungsentwässerung muss die Gemeinde jährlich bis zu einer halben Million Franken investieren. Für die weitere Umsetzung des Generellen Entwässerungsplans genehmigte die Versammlung einen Rahmenkredit von 2'500'000 Franken.

Behandlung von Motionen und Interpellationen

Die Anwesenden haben die vier traktandierten Motionen als erheblich erklärt. Unter anderem werden künftig Therapie-, Assistenz- und Sozialhunde von der Hundesteuer befreit. Des Weiteren sollen bei der Erarbeitung des Wohnraumreglements Massnahmen zur Bevorzugung von Einheimischen bei der Vergabe von Gemeindewohnungen berücksichtigt werden. Bei der Motion zur Realisierung eines Bushalts in Oberwil für die Buslinie 648 ist die Gemeindeversammlung dem Antrag des Gemeinderates auf Teilerheblicherklärung nicht gefolgt und hat die Motion als erheblich erklärt.

Zwei Interpellationen, zur Wiederherstellung von Sport- und Rasenplätzen sowie zur Digitalstrategie 2030, wurden schriftlich (siehe [Vorlage](#)) behandelt. Zwei weitere Interpellationen, zur finanziellen Unterstützung der Gemeinde Blatten und zur PFAS-Belastung im Teuflibach-Areal, wurden mündlich beantwortet.

Im Anschluss an den offiziellen Teil verabschiedete der Gemeinderat Esther Haas als Kantonsrätin. Sie vertrat die Gemeinde Cham von 2010 bis 2025 im Zuger Kantonsparlament und präsidierte dieses von 2020 bis 2022.

Um 21.30 Uhr wurde die Versammlung geschlossen. Anschliessend lud die Gemeinde zum Umtrunk ein.

Die behandelten Geschäfte im Überblick:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Dezember 2024

Das Protokoll wird genehmigt.

2. Rechnung und Geschäftsbericht 2024

Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Cham wird genehmigt.

Der in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Ertragsüberschuss in der Höhe von 32'078'669.81 Franken wird vollständig dem Eigenkapital zugewiesen.

Ein Antrag von M. Rast, fünf Millionen Franken aus dem Ertragsüberschuss dem Fonds für Wohnbauförderung zuzuweisen, wurde abgelehnt. Ebenfalls abgelehnt wurde der Antrag der GLP Cham, der Gemeinde Blatten einen zusätzlichen Unterstützungsbeitrag von 183'400 Franken zu sprechen.

3. Verzicht auf die Erhebung von Konzessionsgebühren

Die Versammlung stimmt dem Antrag zu, auf die Erhebung der Konzessionsgebühren auf Elektrizität, Wasser und Erdgas durch die WWZ AG ab dem 1. Januar 2026 auf unbefristete Dauer einen 100-prozentigen Rabatt zu gewähren.

Der Antrag der GLP Cham, weiterhin Konzessionsgebühren auf Erdgas zu erheben, wurde abgelehnt.

4. Rahmenkredit Siedlungsentwässerung / Umsetzung Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Für die weitere Umsetzung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) der Gemeinde Cham wird ein Rahmenkredit von 2'500'000 Franken, inklusive 8,1 Prozent Mehrwertsteuer, zu Lasten der Investitionsrechnung beschlossen.

5. Politische Vorstösse

- Die Motion betreffend «Definitive Abschaffung der Konzessionsgebühren», eingereicht durch Die Mitte Cham, wird als erheblich erklärt und gleichzeitig abgeschrieben.
- Die Motion betreffend «Bushalt in Oberwil für Buslinie 648 Rotkreuz – Knonau» der SVP und die Mitte Cham wird als erheblich erklärt.
- Die Motion betreffend «Befreiung von Therapie-, Assistenz- und Sozialhunden von der Hundesteuer» von Jean Luc Mösch, Sonia Mösch, Erich Grob, Edith Sidler und Gabriela Speck

wird erheblich erklärt und abgeschrieben. Die vorgeschlagenen Änderungen des Reglements über die Haltung von Hunden und die Erhebung von Hundesteuern werden genehmigt.

- Die Motion betreffend «Vormieterrecht», eingereicht durch Die Junge Mitte Kanton Zug, wird erheblich erklärt und gleichzeitig abgeschrieben. Das Motionsbegehren wird soweit rechtlich zulässig in die Umsetzung des Wohnraumreglements einfließen.
- Zur Kenntnis genommen werden die schriftlichen Stellungnahmen des Gemeinderats zu den Interpellationen der SVP Cham betreffend «Wiederherstellung von Sport- und Rasenplätzen in Cham» sowie der GLP Cham betreffend «Digitalstrategie 2030».
- Die Interpellationen betreffend «PFAS» von Esther Haas und Jean-Luc Mösch und betreffend «Blatten» der GLP Cham werden durch den Gemeinderat mündlich beantwortet.

- - - -

Nächste Gemeindeversammlung in Cham

Datum: 15. Dezember 2025

Zeit: 19 Uhr

Ort: Lorzensaal Cham

- - - -

Für Rückfragen:

- Georges Helfenstein, Gemeindepräsident, 041 723 87 11, georges.helfenstein@cham.ch
- Alain Bühlmann, Gemeindeschreiber, 041 723 87 01, alain.buehlmann@cham.ch